



Modulhandbuch

Studienfach Musik im Masterstudiengang mit Lehramtsoption Grundschulen

Abkürzungen:

EU Einzelunterricht
 GU Gruppenunterricht
 SE Seminar
 VO Vorlesung
 ÜB Übung

WL Workload
 K Kontaktzeit
 S Selbststudium
 Cr Credit(s)
 Sem. Semester
 SWS Semesterwochenstunden

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik G, Master			Musikunterricht in der Grundschule 1			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
I.1	180	105/75	6	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Sprechen	1 x 1	15/15	1	GU
	b)	Musik und Bewegung 1	1 x 2	30/0	1	GU, 8
	c)	WP 1 (Wahlpflicht)	1 x 2	30/30	2	GU, 8
	d)	Komponieren für die berufliche Praxis	1 x 1	15/15	1	GU, 5
	e)	Literaturkunde: Musik für Kinder	1 x 1	15/15	1	SE, 30
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen eine Vorstellung über die korrekte Lautung der deutschen Sprache. Sie können diese anwenden und erklären und Lyrik und Prosa vor Publikum präsentieren.				
	b)	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Bewegungsschulung: Körperbewusstsein – Bewegungstraining – Tanz und Musik; Ausdrucksschulung, Interaktion und Gruppenanleitung				
	c)	Die Studierenden sind in der Lage, spezielle satztechnische, genrespezifische, analytische und/oder pädagogisch-didaktische Fähigkeiten mit Bezug zur Musiktheorie bzw. zur Musikdidaktik anzuwenden.				
	d)	Die Studierenden haben ihre Fähigkeit aus dem Bachelorstudium (Modul II.1) vertieft und sind in der Lage, einfache vokale oder instrumentale Kompositionen und Bearbeitungen für die Grundschule zu erstellen oder gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten.				
	e)	Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Genres der Musik für Kinder und kennen verschiedene Literaturbeispiele.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Auseinandersetzung mit mentaler und körperlicher Disposition, Beschäftigung mit der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen (auch literarischen) Kontexten				
	b)	Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-musikalische Koordination in der				

	Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz
	c) Zur Wahl stehen ausgewählte Bereiche aus der der Musiktheorie (Didaktik der Musiktheorie, Gruppenimprovisation, Analyse, Instrumentenkunde) und der Musikdidaktik. In den Modulen I.1 und I.2 ist eine der beiden Wahlpflicht-Veranstaltungen (WP 1 bzw. WP 2) aus dem Bereich der Musiktheorie, die andere aus dem Bereich der Musikdidaktik zu belegen. Das Angebot zu den einzelnen Bereichen ist dem Vorlesungsverzeichnis des jeweiligen Semesters zu entnehmen.
	d) Satztechnische Übungen in unterschiedlicher Stilistik; Komponieren und Improvisieren im Musikunterricht; vertiefende Notations- und Instrumentenkunde
	e) Überblick über die verschiedenen Genres der Musik für Kinder, exemplarische Vertiefungen
4	Lehrformen
	a)-d) Gruppenunterricht
	e) Seminar
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsleistungen
	keine
7	Benotung
	Das Modul ist unbenotet.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	–
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	–
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	–
11	Sonstige Informationen
	–

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik G, Master			Musikunterricht in der Grundschule 2			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
I.2	270	142,5/127,5	9	3.-4.	jährlich	2 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Musik und Bewegung 2	1 x 2	30/0	1	GU, 20
	b)	WP 2 (Wahlpflicht)	1 x 2	30/30	2	GU, 8 bzw. SE, 20
	c)	Musikalische Praxis in der Grundschule - Kinderchorleitung - Ausgewählte Themen	2 x 2	60/60	4	SE*
	d)	Gitarre	2 x 0,75	22,5/37,5	2	GU, 2
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen aus dem Modul „Musikunterricht in der Grundschule 1“ in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Bewegungsschulung: Körperbewusstsein – Bewegungstraining – Tanz und Musik; Ausdrucksschulung, Interaktion und Gruppenanleitung				
	b)	Die Studierenden sind in der Lage, spezielle satztechnische, genrespezifische, analytische und/oder pädagogische-didaktische Fähigkeiten mit Bezug zur Musiktheorie bzw. zur Musikdidaktik anzuwenden.				
	c)	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Formen der aktiven Musikausübung in der Grundschule zu planen und anzuleiten. Sie verfügen über ein Repertoire an praxiserprobten Beispielen zum Singen und Musizieren mit verschiedenen Instrumenten sowie zur Umsetzung von Musik in verschiedene Ausdrucksformen (z.B. Bewegung, szenisches Spiel). Als Grundlagen dafür kennen die Studierenden Besonderheiten des kindlichen Singens und der kindlichen Stimmpflege, Prinzipien musikalischer Gestaltungsarbeit und Methoden des Klassenmusizierens in der Grundschule.				
	d)	Die Studierenden sind zu rhythmisch fließendem Spiel von Liedbegleitungen auf der Gitarre bei gesunder Körpersprache in der Lage.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Aufbau auf „Musikunterricht in der Grundschule 1“: Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-musikalische Koordination in der Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz				
	b)	Zur Wahl stehen ausgewählte Bereiche aus der Musiktheorie (Didaktik der Musiktheorie, Gruppenimprovisation, Analyse, Instrumentenkunde) und der Musikdidaktik. In den Modulen I.1 und I.2 ist eine der beiden Wahlpflicht-Veranstaltungen (WP 1 bzw. WP 2) aus dem Bereich der Musiktheorie, die andere aus dem Bereich der Musikdidaktik zu belegen. Das Angebot zu den einzelnen Bereichen ist dem Vorlesungsverzeichnis des jeweiligen Semesters zu entnehmen.				
	c)	Einsatz unterschiedlicher Instrumentarien für die Grundschule (u. a. Orff-Instrumente und weitere Perkussionsinstrumente); Besonderheiten kindlichen Singens und der entsprechenden Stimmpflege; Methoden und Beispiele musikalischer Gestaltungsarbeit in der Grundschule, auch mit besonderer Berücksichtigung von Inklusion im Musikunterricht.				
	d)	Ausbildung einer gesunden Spieltechnik, grundlegende Begleitformen				
4	Lehrformen					
	a)	Gruppenunterricht				

	b) Gruppenunterricht/Seminar
	c) Seminar* <ul style="list-style-type: none"> - Kinderchorleitung: Hospitation und Lehrprobe - Ausgewählte Themen: Seminar mit Praxisanteilen
	d) Kleingruppenunterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen
	In der Regel Abschluss des Moduls I.1
6	Prüfungsleistungen
	Die Modulprüfung besteht aus 4 Teilprüfungen:
	1. Praktische Prüfung: künstlerische Performance im Rahmen der Veranstaltung „Musik und Bewegung“ von 10 Minuten Dauer
	2. Praktische Prüfung oder schriftliche Hausarbeit oder Mappe oder mediale Präsentation
	3. Praktische Prüfung: Leitung einer Einheit musikalischer Gestaltungsarbeit in einer Grundschule (je nach Thematik bzw. methodischer Anlage 20 bis 90 Minuten; die Prüfung ist auch im Team durchführbar)
	4. Praktische Prüfung: Vortrag von unterschiedlichen Liedbegleitungen auf der Gitarre von 10 Minuten Dauer. Dabei ist mindestens ein Stück singend und selbst begleitet vorzutragen.
7	Benotung
	Der 1. Teilprüfung ist das Teilmodul a) zugeordnet. Der 2. Teilprüfung ist das Teilmodul b) zugeordnet. Der 3. Teilprüfung ist das Teilmodul c) zugeordnet. Der 4. Teilprüfung ist das Modul d) zugeordnet. Die Modulnote ist das gewichtete Mittel gebildet aus den Teilprüfungsnoten multipliziert mit der Summe der Credits der ihnen jeweils zugeordneten Teilmodule dividiert durch die Gesamtzahl der benoteten Credits des Moduls.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen; Vor- und Nachbereitung der Stundeninhalte durch Üben und durch Lektüre didaktischer Literatur
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	-
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	9/16
11	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik G, Master			Musikwissenschaft und musikalische Bildung 1			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
II.1	120	60/60	4	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Vertiefung Musikwissenschaft	1 x 2	30/30	2	SE, 20
	b)	Musikunterricht unter interkulturellen Aspekten	1 x 2	30/30	2	SE, 20
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu einer ausgewählten Fragestellung oder einem ausgewählten Forschungsgegenstand der Musikwissenschaft, können spezifische Methoden erproben und sind zur kritischen Reflexion in der Lage.				
	b)	Die Studierenden kennen unterschiedliche musikpädagogische Positionen zur ‚interkulturellen Musikerziehung‘ und erfassen dabei die Standortbezogenheit der Auseinandersetzung mit Musik als Chance für eine permanente Erweiterung eines musikbezogenen Weltbildes (Bildung als Prozess, lebenslanges Lernen). Sie sind im Stande, die historische und kulturelle Bedingtheit von Musik unter Gesichtspunkten der Multi-, Inter- und Transkulturalität zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte des Seminars unter unterrichtspraktischen Gesichtspunkten lerngruppenspezifisch zu durchdenken und didaktisch sowie methodisch aufzubereiten.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Erarbeitung musikwissenschaftlicher Methoden und deren Anwendung und kritische Reflexion anhand einer ausgewählten Thematik der Musikwissenschaft. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Musikwissenschaft und werden zur kritischen Auseinandersetzung mit einer Problemstellung befähigt.				
	b)	Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zur ‚interkulturellen Musikerziehung‘; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen; deren Erprobung anhand ausgewählter Unterrichtsgegenstände; fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen zum Themenbereich als Vorbereitung des Praxissemesters.				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten) zu Teilmodul a) oder b)					
7	Benotung					
	Die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung ist die Modulnote.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Kurzreferate zu ausgewählten Themen in a) und b)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	4/16					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik G, Master			Musikwissenschaft und musikalische Bildung 2			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
II.2	90	45/45	3	3.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Ausgewählte Themen der Musikpädagogik	1 x 2	30/30	2	SE, 20
	b)	Literaturkunde- und Interpretationskunde	1 x 1	15/15	1	SE, 20
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden sind in der Lage, musikalische und musikbezogene Phänomene mit Blick auf ihre unterrichtliche Thematisierung zu durchdenken und auf spezifische Probleme im Unterricht hin zu reflektieren. Dabei entwickeln sie ihr eigenes wissenschaftliches und didaktisches Profil selbstständig und mit Blick auf ihre angestrebte Berufspraxis unterrichtsbezogen weiter.				
	b)	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen zur Einordnung vielfältiger Erscheinungsformen von Musik durch die Auseinandersetzung mit einer Auswahl von Literatur sowie auf diese bezogenen Interpretationen.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zum jeweils ausgewählten musikpädagogischen Thema; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen insbesondere auch mit Blick auf Inklusion im Musikunterricht.				
	b)	Partiturstudium ausgewählter Musikwerke und Höranalyse zentraler Interpretationen. Die Studierenden erwerben Literaturkenntnisse der Musikgeschichte und werden zur kritischen Auseinandersetzung mit zentralen Interpretationen befähigt.				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	In der Regel erfolgreicher Abschluss des Moduls II.1					
6	Prüfungsleistungen					
	Schriftliche Hausarbeit (5-10 Seiten) zu Teilmodul a)					
7	Benotung					
	Die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung ist die Modulnote.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Protokoll einer Seminarsitzung im Rahmen des Teilmoduls a); Kurzreferat zu einem ausgewählten Thema (Werk, Gattung, Epoche oder Komponist) im Rahmen des Teilmoduls b)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	3/16					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik G, Master			Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
III	270		12	2.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Begleitveranstaltung Musik	1 x 2	30/60	3	SE, 8
	b)	Begleitveranstaltung 2. Lernbereich			3	
	c)	Begleitveranstaltung 3. Lernbereich			3	
	d)	Begleitveranstaltung BiWi			3	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden können Unterricht planen, indem sie die im Modul II.1 sowie die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen unter Berücksichtigung alters- und lerngruppenspezifischer Parameter anwenden. Sie setzen die Unterrichtsplanungen zielorientiert und flexibel um und reflektieren die entsprechende Unterrichtsdurchführung unter musikdidaktischen sowie lern-, wahrnehmungs- und entwicklungspsychologischen Kriterien. Sie haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen für musikunterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben anzuwenden und die Unterrichtseinheiten zur Weiterentwicklung ihrer Kompetenz zur Planung und Durchführung von Unterricht wissenschaftlich angemessen zu reflektieren.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	d)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
3	Lehrinhalte					
	a)	Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht. Konzeption und Durchführung eines Projekts, im Rahmen dessen ein Thema mit unterrichtspraktischer Relevanz wissenschaftlich diskutiert wird.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	d)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	-					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung besteht aus 4 Teilprüfungen:					
	a)	Mündliche Prüfung (höchstens 30 Min.), in der die oben genannten, in der Begleitveranstaltung entwickelten Kompetenzen am Beispiel des durchgeführten Projekts angewendet werden.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	d)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
7	Benotung					
	Die Noten der vier Modulteilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote ein (je 1/4).					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Führen des Portfolios „Praxisphasen“, Teilnahme am Bilanz- und Perspektivgespräch, aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen					

9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	–
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote
	25/120
11	Sonstige Informationen
	–

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik G, Master			Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
IV	270		9	4.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Musik als Unterrichtsfach	1 x 2	30/60	3	SE, 20
	b)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Lernbereich 2			2	
	c)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Lernbereich 3			2	
	d)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften			2	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden sind in der Lage – sowohl im Falle der Wahl des Faches Musikpädagogik als auch im Falle der Wahl des Faches Musikwissenschaft als Fach der Masterarbeit –, ihre Studien im Rahmen der Erstellung ihrer Masterarbeit unter den Gesichtspunkten der Standards wissenschaftlicher Arbeit zu reflektieren und zu kommentieren. Sie greifen Anregungen aus dem Begleitmodul auf und nutzen sie beim Verfassen ihrer Arbeit.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	d)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
3	Lehrinhalte					
	a)	Standards wissenschaftlicher Arbeit; Umsetzung dieser Standards im Rahmen des Abfassens der eigenen schriftlichen Hausarbeit (Masterarbeit)				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
	d)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	–					
6	Prüfungsleistungen					
	–					
7	Benotung					
	–					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	–					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	–					
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote					

	-
11	Sonstige Informationen